

## Jahresbericht 2020

**Ein äusserst gefährliches Virus sorgte weltweit für unendliches Leid und forderte schon zwei Millionen Tote. Das gesellschaftliche Leben hat sich wegen «Covit-19» stark verändert und die wirtschaftlichen Folgeschäden sind enorm. Diese Pandemie tangierte in der Folge auch unser Vereinsleben. So mussten wir auf die Jahresversammlung 2020 und die beiden Tagesreisen verzichten. Und auch bei den übrigen Aktivitäten kam es zu grösseren Einschränkungen. Nun hoffen wir alle auf eine wirksame Impfung und damit verbunden auf eine baldige Rückkehr zu etwas Normalität.**

### Tätigkeit der Clubleitung

Die Clubleitung hatte wegen der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen deutlich mehr zu tun. So versuchten wir anfänglich, die Jahresversammlung 2020 mit einer Verschiebung in den Herbst zu retten. Dafür suchten wir nochmals ein geeignetes Lokal und stellten unseren Mitgliedern eine neue Einladung zu. Die Vorschriften zur Eindämmung der Pandemie machten aber letztlich eine Absage bzw. Verschiebung der GV und der Ausflüge auf 2021 nötig. Damit begann die ganze Arbeit wieder von vorn. Es gab also, trotz Verzicht auf die erwähnten Anlässe, viel zu tun. Dabei darf auch dankend erwähnt werden, dass unser Kassier Peter Pfyffer, trotz seinen Rücktrittsplänen, noch ein weiteres Jahr im Amt verblieb. Auch die beiden Revisorinnen, Ursula Müller und Käthi Hagen, blieben «an Bord». Dafür danke ich ihnen sehr herzlich.

An der Jahresversammlung 2019 wurde die Kontierung des Legats von Jakob Bächtold in Frage gestellt. Diesem Einwand gingen wir selbstverständlich nach. Der Bericht einer Revisorin der Stadtverwaltung ist eindeutig. Die Kontierung ist völlig korrekt.

Von einiger Bedeutung war der Kontakt zu Stephan Keller, dem neuen Leiter unserer Pensionskasse. Anlässlich einer Besprechung im früheren Stadthaus informierte er uns über die aktuelle Situation der Pensionskasse und seinem Wunsch nach einer stärkeren Zusammenarbeit mit unserem Club. Er erklärte sich bereit, die Neupensionierten der Stadtverwaltung auch künftig mit unserer Broschüre zu bedienen und uns beim Versand eines persönlichen Briefes an diese zu helfen. Damit konnten wir eine seit langem bestehende Pendeuz erledigen. Es ist darum sehr wichtig, dass unsere Pensionskasse selbständig bleibt und nicht einfach in eine andere Pensionskasse integriert wird.

### Mitgliederbewegung

Im Berichtsjahr kam es zu insgesamt 31 Austritten. Dies aufgrund einer Bereinigung der Mitgliederliste, bzw. der Streichungen wegen Nachbezahlens der Jahresbeiträge. Dafür konnten wir erfreulicherweise 8 neue Mitglieder aufnehmen. Damit machen nun insgesamt 366 Seniorinnen und Senioren in unserem Club mit. Ein gewisser Rückgang der Neuanmeldungen ist aber sicher vorhanden; es geht uns hier wie anderen Vereinen und Organisationen. Leider gibt es aber auch Todesfälle von Clubmitgliedern, von denen wir erst aufgrund einer Rückmeldung der Post etwas erfahren. Und da amtliche Todesanzeigen nicht mehr obligatorisch sind, erfahren wir oft nichts darüber. Umso wichtiger sind darum Hinweise von Clubmitgliedern.

## Tätigkeit der Gruppen

Unsere Wandergruppe sowie die Jass- und Kegelgruppe hatten ein sehr schwieriges Jahr zu bewältigen. Die häufig wechselnden Vorschriften zum Schutz gegen Covid-19 und die Begrenzung der Teilnehmerzahl an Veranstaltungen, erschwerten oder verunmöglichten viele Anlässe. Eine nicht ganz leichte Aufgabe für die Gruppenleiter und unsere Wanderleiterinnen und Wanderleiter. Dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung.

### **Wandergruppe** (Leiter Willi Fischer)

Nach einem erfolgreichen Start im März – im Februar mussten die Wanderungen wegen dem schlechten Wetter abgesagt werden - war bereits nach zwei Wochen Schluss. Die Wandertätigkeit konnte erst Mitte Juni wieder aufgenommen werden. Aber schon Ende Oktober war wieder Schluss. Die sich immer wieder ändernden Bestimmungen über die maximale Personenzahl an Anlässen führten dazu, dass von den geplanten 67 Wanderungen nur gerade 26 durchgeführt werden konnten. An den 11 A-Wanderungen, 11 B-Wanderungen und den 4 gemeinsamen Wanderungen nahmen insgesamt noch 431 Personen teil.

### **Jassgruppe** (Leiter Walter Imhof)

Die Jassgruppe konnte wegen den erwähnten Einschränkungen nur gerade 20 Anlässe im «Königshof» durchführen. An diesen Jass-Nachmittagen nahmen rund 160 Clubmitglieder teil. Ende Oktober war aber ebenfalls Schluss.

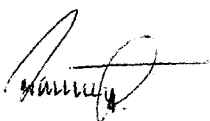
### **Kegelgruppe** (Leiter Othmar Imhof)

Auch bei der Kegelgruppe kam es zu grösseren Einschränkungen und mit der Schliessung der Restaurants zu einem vorläufigen Aus. Es waren darum nur noch 15 Anlässe mit jeweils 6 - 8 Teilnehmenden möglich.

## Ausblick

In der Hoffnung auf einen geeigneten Impfstoff gegen dieses unheimliche Virus, und damit verbunden auf ein Ende dieser Pandemie, versuchen wir nun die ausgefallenen Anlässe nachzuholen. So haben wir die Jahresversammlung 2021, zusammen mit der verschobenen GV 2020, am 18. März 2021 im Festsaal des Kirchgemeindehauses Liebestrasse organisiert. Die aktuelle Situation mit Covid-19 veranlasste uns aber, auf eine GV in der üblichen Form zu verzichten und sie ausnahmsweise schriftlich durchzuführen. Dies ist gesetzlich möglich und wurde bereits von vielen Vereinen und Organisationen so gemacht. Mit etwas Glück sollten auch die Ausflüge vom 10. Juni 2021 (Phonomuseum St. Gerold, Schwarzwald) und vom 29. September 2021 (Alp Malbun mit Greifvogelschau) stattfinden. Und nicht zuletzt wünschen wir uns natürlich bald wieder einen Normalbetrieb bei den einzelnen Gruppen. Hoffen wir gemeinsam auf bessere Zeiten!

Zum Schluss danke ich Eva Oeggerli und Peter Pfyffer für die Erledigung der Mehrarbeit, die es in dieser besonderen Situation zu bewältigen gab. Ich danke aber auch unseren Gruppenleitern sowie den Wanderleiterinnen und Wanderleitern, die trotz allen Widrigkeiten noch viele Anlässe erfolgreich durchführten. Und nicht zuletzt danke ich unseren Mitgliedern, die mit viel Verständnis auf die Verschiebungen und späteren Absagen der Jahresversammlung und der Ausflüge reagierten. Ich wünsche allen Mitgliedern ein etwas besseres Clubjahr 2021. Ganz besonders aber gute Gesundheit und etwas Geduld. Alles wird gut!



Josef Baumgartner, Clubleiter